

Kat Kaufmann

Ich distanzieren mich von allem (und jetzt gut' Nacht)
Ein Solostück für eine weibliche Person. Oder mehrere. Oder eine
Gurke.
Irgendwas, was genug Wasser hat. Schwungmasse sozusagen.
Wie die Erde zum Beispiel. Nein, die Erde nicht. Die kann nichts
dafür.

Auftragsarbeit für das Theater Lübeck und Theater Rampe

1 D

UA: 17.05.2017 / Theater Lübeck / Regie: Marie Bues

#R U RLY Free? Fragt sich Alina Schömburg und postet ihr nächstes Youtube Video. Sie isoliert und verbarrikadiert sich zu Hause vor ihrer Kamera vor allen reellen Dingen, die sie sonst ihr Leben nennt, und verweigert jede Haltung, die ihr die Welt da draußen aufzwingen will.

Kat Kaufmann klickt sich mit Alina durch die digital verschmierte Wirklichkeit, die mit ihren Möglichkeiten prahlt, jedoch den Menschen nur ratlos und verwirrt zurücklässt. Aus einer ‚ironischen‘ (das it-Wort der Generation Y) Youtuberin wird ein Riot Girl, das gegen die faulen Versprechungen der schönen neuen vernetzten Welt anrennt und letzten Endes an ihnen zerschellt.

Die Generation Y befragt ihre Whys, gefangen zwischen Selbstinszenierung, Kontrolle und Optimierungszwang, während die Kapazitäten der Technik lange schon unsere menschlichen Kapazitäten überfordert haben.